

berlinerhandball

Offizielles Magazin des Hauptstadt-Handballs

hvberlin.de

Final 4 - Das Wichtigste
auf einen Blick

Highlights
Jugendpokalfinale

Bundesfinale Jugend
trainiert für Olympia

Final 4 - Erwachsene
Ein Überblick



**Final 4 in Berlin: Spiele um den Pokal
der Frauen und Männer stehen bevor**



Der Volvo XC60 Black Edition.

Unser schwedisches Plug-in Hybrid-SUV für Ihr Business.
Jetzt als ausdrucksstarkes Sondermodell.

Exklusive schwarze Designelemente, dunkles Interieur und wertige Ausstattung.
Der Volvo XC60 im markanten Look bietet Ihnen ein dynamisches Fahrerlebnis.

IM HVB LEASING FÜR

299 € /Monat¹
(netto)

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

VOLVO XC60 T8 AWD Plug-in Hybrid Plus Black Edition, 228 kW (309 PS), Kraftstoffverbrauch 0,9 l/100 km, CO₂-Emission 22 g/km, (kombinierte WLTP-Werte), CO₂-Klasse F.

¹ Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services - ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach - für einen Volvo XC60 T8 AWD Plug-in Hybrid Plus Black Edition. Monatliche Leasingrate 298,71 Euro, Vertragslaufzeit 24 Monate, Laufleistung pro Jahr 7.500 km, Leasing-Sonderzahlung 0 Euro. Angebot zzgl. Überführungskosten i. H. v. 1.290,00 Euro, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.09.2025. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Raik Sager
Verkaufsberater
Tel. +49 30 29359219
E-Mail: raik.sager@koch-ag.de



Benjamin Wienbreyer
Verkaufsberater
Tel. +49 30 293592102
E-Mail: benjamin.wienbreyer@koch-ag.de

GRUßWORT

Redakteurin berlinerhandball Lara Gansser



Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde,

die Saison neigt sich dem Ende zu und damit auch meine Tätigkeit beim Handball-Verband Berlin.

In den vergangenen Monaten durfte ich im Rahmen meiner Redaktionstätigkeit zahlreiche spannende Persönlichkeiten aus der Berliner Handballwelt kennenlernen, die sich mit viel Herzblut für die Sichtbarkeit und Bekanntheit unseres Sports einsetzen. Es hat mir große Freude bereitet, die Handballhallen der Stadt zu besuchen und über das zu berichten, was ihr gemeinsam bewegt.

Darauf wollen wir aufbauen. Die Hauptverantwortung für das Magazin „berlinerhandball“ liegt ab sofort wieder intern bei der Geschäftsstelle des HV Berlin. Das bringt einen großen Vorteil mit sich: Die Wege sind kürzer, die Abstimmungen schneller und das Team ist noch näher dran am Puls des Geschehens.

Genau dafür brauchen wir aber auch eure Unterstützung. Ein Magazin ist immer nur so lebendig wie die Geschichten, die es erzählt. Damit wir die Sichtbarkeit unseres Sports weiter stärken und euren Vereinen die Bühne bieten können, die sie verdienen, brauchen wir eure Stimmen. Zeigt uns, was in euren Vereinen passiert! Ob Turnierankündigungen, Spielberichte, packende Fotos, Geschichten über eure ehrenamtlichen Vereinshelden oder Updates aus der Jugendarbeit: Schickt uns eure Artikel und Bilder an redaktion@hvberlin.de.

Ich wünsche euch einen erfolgreichen Saisonendspurt und bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit.

Sportliche Grüße

Lara Gansser

Mai 2026

INHALT

#116



- 3 Grußwort
- 4 Inhaltsangabe
- 5 Überblick Final 4
- 6 Highlights Pokalfinale Jugend
- 8 Fuchsi Club
- 9 LSB Sportfest, HVB Sommercamp
- 10 Bundesfinale Jtfo
- 12 Pokalansetzung Frauen
- 14 Pokalansetzung Männer
- 18 Pokalansetzung Frauen
- 20 Pokalansetzung Männer
- 24 Saisonabschlusstabelle
- 26 Saisonabschlusstabelle
- 28 Meister- und Pokalsieger 25/26



berlinerhandball

Herausgeber
Handball-Verband Berlin e.V.
redaktion@hvberlin.de

Leitende Redakteurin
Lilly Trapp / HVB

Zuarbeit
Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer des Verbandes und der Vereine
Füchse Berlin

Gestaltung:
HVB

Titelbild: fotofuzzibln

Impressum & Anzeigen
Handball-Verband Berlin
Geschäftsstelle
Glockenturmstraße 3/5
14053 Berlin

Eingetragen im Amtsgericht Charlottenburg: 95 VR 1300 Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 27/610/50647
Ggf. Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDStV: Thomas Ludewig

Pokalträume im Horst-Korber-Sportzentrum

Wenn Anfang Juni die besten Frauen- und Männerteams im Horst-Korber-Sportzentrum aufeinandertreffen, ist Spannung garantiert. Das Final 4 verspricht ein Wochenende mit hochklassigem Handball, emotionalen Spielen und echter Finalstimmung. In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die teilnehmenden Mannschaften und das Finalwochenende.

ERWACHSENE
POKALFINALE

Lilly Trapp

Am 6. und 7. Juni findet im Horst-Korber-Sportzentrum das Final 4 der Frauen und Männer statt.

An zwei Tagen kämpfen die Teams um den Einzug ins Finale und den Pokalsieg.

Am Samstag stehen die Halbfinalpartien auf dem Programm, bevor am Sonntag die Finals der Frauen und Männer ausgetragen werden.

Die Zuschauer erwartet ein Wochenende mit spannenden Spielen, intensiven Duellen und besonderer Pokalatmosphäre.

Das Horst-Korber-Sportzentrum wird damit erneut zum Treffpunkt für Handballfans, Vereinsmitglieder und Sportinteressierte aus Berlin und Umgebung.

Alle Mannschaften ab Seite 12

Spielansetzungen Erwachsenen-Pokalfinals 2026

SAMSTAG 06. JUNI 2026

SG Hermsd.-Waidm.lust vs. HSG Neukölln
FRAUEN | 12: 00 UHR

SG OSF Berlin vs. BTV 1850
MÄNNER | 14: 00 UHR

VfV Spandau vs. VfL Lichtenrade
FRAUEN | 16: 00 UHR

SG NARVA Berlin II vs. Sp.Vg. Blau-Weiß 1890
MÄNNER | 18: 00 UHR

SONNTAG 07. JUNI 2026

Sieger SGH/ HSG vs. Sieger VfV/VfL
FRAUEN | 14: 00 UHR

Sieger OSF/ BTV vs. Sieger Narva II/Sp. Vg.
MÄNNER | 16: 00 UHR



Die Spannung steigt - Final 4 der Männer und Frauen

Archivbild: fotofuzzibln

Pokalwochenende Jugend – Handballnachwuchs begeistert mit Einsatz und Emotionen

Am 18. und 19. April kämpften die besten Nachwuchsteams der Saison im Horst-Korber-Sportzentrum um den Pokalsieg. Über zwei Tage hinweg sorgten spannende Spiele, emotionale Momente und eine großartige Atmosphäre für ein echtes Highlight im Berliner Jugendhandball.

RÜCKBLICK POKAL

Lilly Trapp

Am dritten Aprilwochenende fanden im Horst-Korber-Sportzentrum die Pokalendspiele der Jugend statt.

Die besten Mannschaften der D-, C-, B- und A-Jugend hatten sich für diesen besonderen Saisonhöhepunkt qualifiziert. Damit trafen die stärksten weiblichen und männlichen Teams des Wettbewerbs im direkten Duell um den Pokal aufeinander.

Saisonhöhepunkt im Berliner Jugendhandball

Das Turnier markierte für alle Beteiligten den emotionalen Abschluss der Pokalsaison.

Für viele Spielerinnen und Spieler war es eine einmalige Gelegenheit, sich auf großer Bühne zu präsentieren und die starke Saisonleistung der vergangenen Monate in einem entscheidenden Spiel zu zeigen.



Zwei Tage voller Feuer, Unterstützung und Teamgeist
Egal ob auf dem Feld oder auf der Bank

Fotos: fotofuzzibln

Finalspiele mit hoher Intensität und Tempo

In jeder Altersklasse wurde ein Finalspiel ausgetragen, das über Pokalsieger oder Vizepokalsieger entschied. Diese klare Struktur sorgte für maximale Spannung, da es keine zweite Chance gab und jede Aktion entscheidend sein konnte. Die Spiele zeichneten sich durch hohes Tempo, körperliche Intensität und viele sehenswerte



Aktionen aus. Besonders auffällig waren schnelle Gegenstöße, gut herausgespielte Angriffe sowie mutige Abschlüsse aus dem Rückraum, die immer wieder für Begeisterung sorgten.

Knappe Spielverläufe und spannende Entscheidungen

Viele der Finalspiele verliefen lange äußerst ausgeglichen. Häufig wechselte die Führung mehrmals, und erst in den letzten Minuten fiel die endgültige Entscheidung über Sieg oder Niederlage. Diese Spannung hielt die Zuschauerinnen und Zuschauer bis zum Abpfiff in Atem.

Auch einzelne Spielentscheidungen wie verwandelte Siebenmeter, wichtige Ballgewinne oder starke Paraden der Torhüterinnen und Torhüter hatten großen Einfluss auf den Spielverlauf. Dadurch entstanden viele dramatische und emotionale Spielsituationen.

Atmosphäre in der Halle und Unterstützung von den Rängen

Die Atmosphäre war über beide Tage hinweg hervorragend. Zahlreiche Fans, Eltern und Vereinsmitglieder sorgten für laustarke Unterstützung und verwandelten die Halle in eine echte Handballkulisse.



Emotionen zwischen Jubel und Tränen

Nach Abpfiff lagen Freude und Enttäuschung oft nah beieinander. Während die Siegerteams ihren Erfolg ausgelassen feierten, mussten sich die unterlegenen Mannschaften zunächst sammeln und das Ergebnis verarbeiten. Trotz der Emotionen blieb der Umgang auf und neben dem Spielfeld durchweg fair und respektvoll. Gerade dieser sportliche Charakter trug wesentlich zur positiven Gesamtwirkung bei.

Feierliche Ehrung aller Finalteams

Im Anschluss an jedes Finalspiel wurden die Mannschaften feierlich geehrt. Die Vizepokalsiegerinnen und Vizepokalsieger erhielten Medaillen als Anerkennung für ihre starke Leistung und den Weg bis ins Finale.

Die Sieger durften zusätzlich den Pokal in Empfang nehmen und diesen gemeinsam mit ihrem Team, den Trainerinnen und Trainern sowie den Fans feiern.

Ein Wochenende voller Handballeidenschaft

Das Pokalwochenende zeigte die hohe Qualität des Jugendhandballs in Berlin und verdeutlichte



zugleich die starke Nachwuchsarbeit in den Vereinen. Gleichzeitig machten die Endspiele deutlich, welchen hohen Stellenwert solche Veranstaltungen für den Berliner Handball haben. Sie verbinden sportlichen Wettbewerb mit Gemeinschaftserlebnis und bleiben allen Beteiligten als besonderes Saisonhighlight in Erinnerung.



Am Ende steht ein Wochenende voller spannender Spiele, Emotionen und beeindruckender Leistungen, das ein starkes Zeichen für den Berliner Jugendhandball setzt.



BEW Fuchsi Kids Club: Ein Club für kleine Handballfans mit großen Träumen

Der BEW Fuchsi Kids Club begeistert junge Handballfans mit spannenden Aktionen, exklusiven Einblicken und besonderen Erlebnissen rund um die Füchse Berlin. Ob Mitmach-Events, Autogrammstunden oder der „Tag des Kinderhandballs“ – hier stehen Spaß, Bewegung und die Nähe zum Profisport im Mittelpunkt.

NACHWUCHS
FUCHSI-CLUB
Füchse Berlin

Liebe Leserinnen und Leser,

wo beginnt eigentlich die Begeisterung für den Handball?

Genau hier setzt ein besonderes Projekt an: der BEW Fuchsi Kids Club. Er richtet sich an junge Handballfans und bietet ihnen die Möglichkeit, den Profihandball hautnah zu erleben.

Mitglieder bekommen exklusive Einblicke hinter die Kulissen, können an besonderen Aktionen und Events teilnehmen, Spieler treffen, Autogramme sammeln und bei Mitmach-Aktionen selbst aktiv werden.

Ziel des BEW Fuchsi Kids Clubs ist es, Kindern Spaß an Bewegung, Teamgeist und Handball zu vermitteln und sie auf spielerische Weise an den Sport heranzuführen.

Ein echtes Highlight ist der „Tag des Kinderhandballs“, bei dem auch der HVB regelmäßig vertreten ist. An diesem Tag verwandelt sich die Max-Schmeling-Halle in ein großes Spielfeld voller Energie, Bewegung und Begeisterung. Überall sieht man lachende Gesichter, leuchtende Augen und Kinder, die mit voller Freude den Handball entdecken. Neben vielen abwechslungsreichen Mitmach-Stationen gehört auch eine große Autogrammstunde dazu. Die Spieler der Füchse Berlin nehmen sich Zeit für Fotos, Gespräche und Autogramme – echte Nähe zum Profisport, die man so nur selten erlebt. Als besonderes Highlight dürfen die Kinder im Anschluss oft sogar ein Spiel der



BEW Fuchsi Kids Club beim Tag des Kinderhandballs inklusive Medaille

Bilder: Füchse Berlin

Profis live in der Halle verfolgen. Dieser Moment bleibt garantiert unvergessen.

Doch der BEW Fuchsi Kids Club ist weit mehr als nur ein einzelner Aktionstag. Über das ganze Jahr hinweg gibt es besondere Events, Überraschungen und Mitmach-Aktionen. Selbst Fuchsi persönlich schreibt regelmäßig Briefe an jedes einzelne Mitglied und sorgt damit für echte Fan-Nähe und ein besonderes Gemeinschaftsgefühl.

Und genau diese Mischung macht den Kids Club so einzigartig: Er verbindet Sport, Spaß, Emotionen und echte Erlebnisse, die Kinder so schnell nicht vergessen. Die Anmeldung zum BEW Fuchsi Kids Club ist ganz einfach online möglich auf der Füchse

Berlin Homepage unter dem Reiter «BEW Fuchsi Club».

Dort finden Eltern alle wichtigen Informationen sowie das Anmeldeformular.

Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an alle Kinder, die Lust auf Handball, Action und echte Vereinsnähe haben.



Sportfestival für die ganze Familie: Berlin feiert Bewegung und Nachwuchstalente

Am 13. und 14. Juni 2026 wird das Sportforum Berlin zum Zentrum für Sport, Spaß und Bewegung. Beim Familiensportfest des Landessportbund Berlin erwarten Besucherinnen und Besucher spannende Jugendmeisterschaften, Mitmachaktionen und ein buntes Programm für die ganze Familie.

ANGEBOT
FAMILIENSPORTFEST

Nadja Jäger

Am 13. und 14. Juni 2026 lädt der Landessportbund Berlin zum großen Familiensportfest ins Sportforum Berlin ein. Parallel finden dort erstmals die Berliner Jugendfinals mit rund zehn Jugendmeisterschaften statt.

Buntes Programm im Sportforum

Während Berliner Sportverbände auf dem Gelände des Sportforums von jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus Mitmachaktionen, Sportangeboten und Vorführungen präsentieren – von Badminton, Turnen und Cheerleading über Rudern, Tanzen, Tischtennis, Hockey bis hin zu Schach –



Sportfestival für Familien
Bild: LSB

sorgen Musik- und Tanzauftritte auf der Bühne für gute Stimmung.

Nachwuchstalente im Fokus

Gleichzeitig können die Besuchenden die Berliner Jugendmeisterschaft kostenlos verfolgen und die Nachwuchstalente der Hauptstadt hautnah erleben.

Handball zum Ausprobieren

Auch der HVB ist dabei und lädt am 13. Juni zu einer Mitmachaktion auf dem Rasen ein. Besonders Unerfahrene können dort den Handballsport kennenlernen und ausprobieren.

Gemeinsam den Sport feiern

Wir freuen uns auf ein sportliches Wochenende mit vielen Familien, Bewegung und gemeinsamer Begeisterung für den Sport.

HVB Sommercamps 2026

Zwei actionreiche Ferienwochen voller Handball, Bewegung und Spaß im Sand & in der Halle!

NACHWUCHS
CAMPS
HV Berlin

Die diesjährigen HVB Sommercamps bieten den Kindern abwechslungsreiche Ferienwochen - auch ohne Handballerfahrung.

Neben einem gemischten Camp (20.-24.07.) bieten wir dieses Jahr auch wieder ein reines Mädchen camp (13.-17.07.) an.

Besondere Highlights sind das Beachhandball-Training im Sand, sportliches Training, gemeinsame Spiele und unser Kinderschutzworkshop.

Anmelden könnt ihr euch über die Homepage des HVB.

HVB Sommerferien camp 2026

13.07.-17.07.2026
20.07.-24.07.2026

215 €

- Feriencamp
- Horst-Korber-Sportzentrum
- Jahrgänge 2013 - 2016

✓ inkl. Campshirt
✓ inkl. Mittagessen
✓ inkl. Programmhilights:



Die HVB Geschäftsstelle mit Vizepräsident Christian Krull und Jtfo Pate Tim Freihöfer beim Bundesfinale

Bild: HV Berlin

Dreifacher Triumph für Berlin beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics trafen vom 5. bis 9. Mai 2026 die besten Schulmannschaften Deutschlands in Berlin aufeinander. Das Frühjahrsfinale zählt zu den wichtigsten Nachwuchswettbewerben im deutschen Schulsport.

BUNDESFINALE RÜCKBLICK

Emily Schütt

Beim Frühjahrsfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics sorgten die Berliner Schulmannschaften im Handball für große Erfolge. Mit insgesamt drei Bundesiegen zeigten die Teams aus der Hauptstadt starke Leistungen und begeisterten sowohl Zuschauerinnen und Zuschauer als auch Betreuer und Trainer.

U14-Mädchen verteidigen ihren Titel souverän

Die Mädchen der Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule starteten erfolgreich in das Turnier

und gewannen am ersten Wettkampftag alle Begegnungen. Auch in der Hauptrunde blieb das Team ungeschlagen und sicherte sich als Gruppenerster den Einzug ins Halbfinale. Dort setzte sich die Mannschaft mit 30:23 gegen das Rechberg-Gymnasium Donzdorf durch.

Im Finale gegen die Elly-Heuss-Schule Wiesbaden ließen die Mädels keine Zweifel an ihren Titelambitionen aufkommen. Mit einem deutlichen 24:11-Erfolg verteidigten sie ihren Bundessieg aus dem Vorjahr und krönten sich erneut zur besten Schulmannschaft Deutschlands. Die Elly-Heuss-Schule belegte Platz zwei, während das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium Hamburg den

dritten Rang erreichte.

Auch die U16-Mädchen holen Gold nach Berlin

Für die U16-Mädchen der Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule verlief das Turnier ebenfalls erfolgreich. Nach Siegen gegen Bremen, Meppen und Bensheim beendete das Team die Vorrunde auf Platz eins. In der Hauptrunde mussten die Berlinerinnen zwar ein Unentschieden gegen die Sportschule Frankfurt (Oder) hinnehmen, überzeugten anschließend jedoch mit einem klaren 12:2-Sieg gegen Hamburg.

Im Halbfinale gegen das Alstergymnasium Henstedt-



Spannende Spiele bei Jtfo



Spektakuläre Duelle zwischen Torhüter und Spieler



Große Freude über den Sieg im Finale der U14-Mädchen



Bilder: Deutsche Schulsportstiftung/ sampics

Ulzburg entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie, ehe sich die Berlinerinnen absetzen konnten und mit 18:14 gewannen. Im Endspiel wartete mit dem Pierre-de-Coubertin-Gymnasium Erfurt ein starker Gegner. Dennoch behielt die Sportschule die Kontrolle und setzte sich am Ende mit 16:10 durch. Damit blieb auch dieser Titel in der Hauptstadt. Erfurt wurde Zweiter vor dem Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg.

Kämpferischer Auftritt der U14-Jungs

In dieser Wettkampfklasse vertrat die Jeanne-Barez-Schule die Hauptstadt. Trotz großem Einsatz und viel Kampfgeist gelang es der Mannschaft nicht, einen Sieg einzufahren. Am Ende belegte das Team den 16. Platz. Der Bundessieg ging an die Elly-Heuss-Schule Wiesbaden vor der Friedrich-Albert-Lange-

Schule Solingen und dem Mörike-Gymnasium Göppingen. Trotz der Niederlagen kann die Mannschaft stolz darauf sein, Berlin beim Bundesfinale vertreten zu haben.

SLZB krönt starkes Turnier mit Titelgewinn

Den dritten Berliner Bundessieg sicherte sich das Schul- und Leistungszentrum Berlin. Das Team dominierte sowohl die Vor- als auch die Hauptrunde und gewann sämtliche Spiele.

Im Halbfinale gegen das Gymnasium Bad Nenndorf zeigte die Jungs von Beginn an eine konzentrierte Leistung und setzte sich deutlich mit 28:15 durch. Das Finale gegen das Sportgymnasium Magdeburg bot anschließend viel Spannung, Emotionen und Einsatzbereitschaft auf beiden Seiten. Die Berliner behielten jedoch die Nerven, gewan-

nen mit 21:15 und durften sich anschließend als Bundessieger feiern lassen.

Das Sportgymnasium Magdeburg belegte Platz zwei, das Gymnasium Bad Nenndorf wurde Dritter.

Besondere Gäste und Dank an alle Beteiligten

Ein besonderes Highlight war der Besuch der neuen JTFO-Paten Nils Lichtlein und Tim Freihöfer von den Füchsen Berlin. Während Tim Freihöfer die Teams im Sportforum unterstützte, ehrte Nils Lichtlein bei der Abschlussveranstaltung die erfolgreichsten Mannschaften. Mit Autogrammen, Fotos und persönlichen Gesprächen sorgten beide für unvergessliche Momente bei den Teilnehmenden. Ein besonderer Dank gilt zudem allen Helferinnen und Helfern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie den Organisatoren des Bundesfinales.

SG Hermsd.-Waidm.lust

FRAUEN



K A D E R

[1] Heinz, Sonja Johanna • [3] Metzler, Paulina • [4] Kuhnigk, Mareen • [6] Fürstenberg, Viktoria • [7] Jäntschi, Laura • [8] Lösel, Theresa • [9] Michalak, Merle • [12] Krumrey, Amy • [13] Höbel, Bea-Janine • [17] Geiler, Berit • [18] Schacher-Weißbach, Silja • [19] Frank, Julie • [22] Krüger, Anne • [24] Wachsmuth, Jill • [26] Groß, Sara • [28] Höbbel, Linea-Sophie

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

Im Pokal ist alles möglich!

HSG Neukölln

FRAUEN



K A D E R

[1] Schidlewski, Ariane • [2] Schams, Ina • [3] Mann, Christina • [4] Müller, Svenja • [7] Herrmann, Catherine • [8] Lange, Victoria • [10] Fritz, Ronja • [11] Richter, Tara • [14] Göhler, Melanie • [15] Förster, Cornelia • [17] Jäger, Vivien • [18] Boïdoglou, Sarah • [20] Krai, Rika • [21] Gravenstein, Isabella • [28] Dombrowski, Skadi • [33] Jäger, Jolina • [53] Spellmeyer, Melanie • [66] Stammel, Konstanze • [94] Beutler, Josanna • [96] Klein, Madlin

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

„Nach 10 Jahren endlich wieder mit Neukölln im Final Four zu stehen und im HKS diese ganz besondere Kulisse zu erleben, lässt uns voller Enthusiasmus auf dieses Ereignis blicken. Die meisten von uns haben es noch nie so weit im Pokal-Wettbewerb geschafft - jetzt aber sind wir hochmotiviert und wollen unsere Chance nutzen, den Pokal nach Neukölln zu holen!“

SG OSF Berlin

MÄNNER



K A D E R

[1] Kröger, Lucas • [2] Paté, Jonas • [4] Matzken, Bene • [6] Pütz, Noah •
 [7] Rosenbusch, Ole • [10] Pieper, Marc • [11] Sgorbati, Davide • [12] Krämer, Luca •
 [14] Westphal, Erik • [15] Schütze, Fabian • [18] Werth, Matteo • [19] Stark, Tizian • [23] Har-
 ries, Lewin • [24] Pajaziti, Suad • [25] Hawighorst, Konrad • [30] Gehann, Jannes •
 [34] Flathe, Luca • [45] Schäper, Christoph • [77] Gode, Marvin •
 [97] Gerock, Til • [98] Haubrok, Moritz • [99] Demel, Valentin

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

**„Es wäre das perfekte Abschieds-
 geschenk für den Trainer.“**

BTV 1850

MÄNNER



K A D E R

[2] Zuberer, Gerrit • [3] Ansorge, Leo • [4] Alfakir, Abdullah • [5] Biebrich, Patric •
 [9] Albert, Michel • [10] Niehues, Nils • [11] von Plettenberg, Ferdinand • [12] Rau, Joshua •
 [13] Franz, Sebastian • [17] Neumann, David • [19] Tietz, Marcus • [23] Lehmann, Tobias •
 [32] Huschner, Joshua • [41] Kandil, Mostafa • [49] Hauschildt, Ole • [54] Kaupen, Julian •
 [67] Spden, Frederik • [79] Rommel, Anselm • [82] Zacher, Nico • [89] Pattri, Jan
 [93] Castelluccio, Thilo

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

**„Trotz aller Höhen und Tiefen in der Saison haben wir
 als Team immer wieder zusammengefunden. Unsere
 Fans waren dabei in jeder Phase unser Rückhalt und
 haben uns mit ihrer Stimmung getragen. Dieser außer-
 gewöhnliche Support ist für uns Ansporn genug, den
 Pokal gemeinsam wieder nach Kreuzberg zu holen.“**



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BIÖG: 0800 137 27 00



Bevor aus Spaß Ernst wird.

Spielen Sie verantwortungsbewusst! Wir helfen Ihnen dabei. Nähere Infos in unseren LOTTO-Annahmestellen.



lotto-berlin.de



EIN GROSSER WURF: DEIN NEUER JOB BEI B&O.



Wir suchen neue Handwerker/innen. Bewirb' dich jetzt online!

www.bo-gruppe.de/karriere



B&O. FÖRDERT TALENT.

ZUKUNFT BEI KOCH

— JOBS UND AUSBILDUNG —

EINIGE UNSERER STELLEN:

SERVICEASSISTENT/IN

KFZ-MECHATRONIKER/IN

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

VERKÄUFER/IN



AUTOSKAUFTMANBEIKOCH.DE



VfV Spandau

FRAUEN



K A D E R

[3] Prantz, Annika • [5] Dingler, Frauke • [6] Nickel, Nina • [7] Schwab, Franziska •
 [9] Muschick, Katja • [10] Rothe, Josefine • [11] Verworn, Lilli • [13] Hanschke, Fiona Natalie
 • [14] Stagge, Michelle • [15] Leopold, Linda • [16] Gabbe, Janina • [17] Preiß, Sophie •
 [18] Fruhriep, Elisa • [19] Sandhop, Nina • [20] Flowers, Josephine • [21] Sewing, Celina •
 [22] Poppmann, Hannah • [23] Müller, Kathleen • [24] Secic, Vanesa •
 [27] Lorenz, Antonia • [29] Schumacher, Lara • [33] Hoffmann, Isabel Joyce

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

In der Saison konnten wir nicht immer zeigen, was eigentlich in uns steckt – genau das wollen wir jetzt im Final4 mit vollem Einsatz und unserem starken Zusammenhalt beweisen.

VfL Lichtenrade

FRAUEN



K A D E R

[2] Ludewig, Luisa • [3] Waniczek, Jennifer • [6] Runge, Josephine • [9] Theger, Julia • [10] Mrosik, Pia • [14] Ludewig, Emelie • [17] Jann, Lea-Louisa • [22] Lophens, Laura • [24] Bayati, Jasmin • [44] Kuhn, Freyja • [55] Schulze, Alicia • [73] Heisterberg, Eva • [78] Beißert, Claudia • [79] Heidel, Kathleen • [98] Mudri, Bernadet • [99] Quente, Hannah

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

„Weil rot brennt und grün hofft!“

SG NARVA Berlin II

Sp. Vg. Blau-Weiß 1890



MÄNNER

K A D E R

[1] Kaluza, Julian • [2] Wittich, Darwin-Luca • [3] Willing, Moritz • [4] Heinisch, Jan-Philipp •
 [5] Cech, Lennart Ole • [7] Jeroncic, Julius • [8] Tennert, Emile • [10] Buchwald, Toni •
 [13] Münz, Ronnie • [17] Friederici, Levi • [18] Siegel, Giuglio Can • [19] Schwochow, Leonas
 Hugo • [20] Gorka, Maximilian • [21] Kies, Jesper • [23] Vakhotskyi, Vladyslav • [94] Gerull,
 Sander

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

Wir haben gezeigt, dass wir alle schlagen können, sei es in der Liga oder im Pokal. Nachdem wir Verbandsligameister geworden sind, ist es jetzt an der Zeit, auch den Pokal nach Hause zu holen.

MÄNNER



K A D E R

[2] Nitschke, Joell • [3] Rohrbeck, Klaus-Albert • [5] Widzisk, Bela • [6] Rohrbeck, Otto
 Heinrich • [7] Quente, Nils • [10] Jobs, Georg • [12] Beck, Konrad • [19] Kern, Lukas • [21]
 Petersen, Patrick • [24] Queitsch, Anton • [25] Heim, Leo • [26] Schewtzky, Janik • [36]
 Erdmann, Otto • [55] Tellner, Timon • [68] Maerz, Hendrik • [71] Kern, Nils •
 [77] Bunse, Robert • [95] Stollenwerk, Kilian

WARUM WERDET IHR POKALSIEGER/INNEN?

„GIG - Gewinnen ist geil!“



Das **Auto-Abo** für den Sport

Wusstest Du, dass Du als Mitglied in einem Sportverein berechtigt bist, bei uns ein günstiges Auto-Abo abzuschließen?

Eine monatliche Rate, alles inklusive:

-  Alle 12/24 Monate ein Neufahrzeug
-  Laufleistung flexibel wählbar
-  Versicherung, Steuer & Gebühren
-  Bundesweite Abholung
-  Saisonbereifung
-  Wartung & Service
-  Keine Anzahlung, keine Schlussrate
-  Überführung & Zulassung
-  24/7 Schaden-Hotline



Für die Stars von morgen.

Als Education Partner fördern wir die Nachwuchsarbeit des HVB. Damit junge Talente auf und neben dem Spielfeld über sich hinauswachsen.

Bild: Michelle Stagge



Abschlusstabelle Spielbetrieb Erwachsene 2025/26

Männer				Frauen			
Regionalliga Ostsee-Spree Männer				Landesliga Frauen B			
1	HV Grün-Weiß Werder	864 : 671	46 6	1	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II	513 : 401	26 6
2	Lausitzer HC Cottbus	851 : 633	44 8	2	HSG Neukölln II	448 : 385	26 6
3	SG OSF Berlin	781 : 664	38 14	3	Pfeffersport II	454 : 399	24 8
4	HSV Insel Usedom	807 : 716	35 17	4	VfV Spandau III	432 : 379	22 10
5	HC Empor Rostock II	782 : 731	31 21	5	SG OSF Berlin IV	399 : 433	18 14
6	Mecklenburger Stiere Schwerin	787 : 735	31 21	6	SG Rotation P. B. II	387 : 401	10 22
7	Ludwigsfelder HC	775 : 796	27 25	7	TSV Marienfelde	349 : 395	10 22
8	SG Uni Greifswald / Loitz	757 : 783	24 28	8	CHC	393 : 452	8 24
9	BFC Preussen	689 : 718	20 32	9	SG AC/Eintracht Berlin II	323 : 453	0 32
10	HC Vorpommern-Greifswald	668 : 760	19 33	10	VSG Altglienicke		zurückgezogen am 09.12.2025
11	TSG Lübbenau 63	742 : 776	18 34	Bezirksoberliga Frauen			
12	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	664 : 861	14 38	1	TSV Rudow III	415 : 303	32 0
13	SV Warnemünde	668 : 786	13 39	2	Hbfr. Pankow	484 : 414	24 8
14	Grünheider SV	639 : 844	4 48	3	KSV AJAX-NEPTUN II	392 : 365	22 10
Oberliga Männer				4	HC Pankow	373 : 388	14 18
1	SG NARVA Berlin	818 : 617	38 2	5	Füchse Berlin Reindf. III	390 : 443	13 19
2	Lichtenrader SV	728 : 607	33 7	6	SCC	380 : 416	12 20
3	SG Hermsd.-Waidm.lust	670 : 589	32 8	7	BSV 92 II	368 : 401	11 21
4	SG OSF Berlin II	706 : 617	28 12	8	BFC Preussen III	310 : 336	10 22
5	BTV 1850	638 : 655	19 21	9	SV BVB 49 II	303 : 349	6 26
6	VfV Spandau	694 : 663	18 22	10	SV Buckow		zurückgezogen am 01.07.2025
7	TSV Rudow	629 : 673	15 25	Bezirksliga Frauen			
8	SG GM/BTSV 1850	635 : 687	13 27	Bezirksliga Frauen A			
9	Hbfr. Pankow	638 : 700	11 29	1	SG FES	386 : 246	26 2
10	VfL Tegel	537 : 674	9 31	2	Pfeffersport III	370 : 231	24 4
11	TuS Hellersdorf	540 : 751	4 36	3	Turnsport 11	222 : 171	19 9
12	SCC		zurückgezogen am 04.09.2025	4	Eintracht Südring	207 : 204	16 12
Verbandsliga Männer				5	SG OSF Berlin VI	181 : 286	9 19
1	SG NARVA Berlin II	873 : 721	34 10	6	SV Adler Berlin	182 : 228	8 20
2	SG AC/Eintracht Berlin	775 : 683	34 10	7	VfL Tegel II	190 : 272	8 20
3	KSV AJAX-NEPTUN	705 : 648	29 15	8	HSG Neukölln III	221 : 321	2 26
4	SG Hermsd.-Waidm.lust II	707 : 660	27 17	9	Füchse Berlin Reindf. IV		zurückgezogen am 04.09.2025
5	SG OSF Berlin III	720 : 718	23 21	Bezirksliga Frauen B			
6	BTV 1850 II	641 : 666	20 24	1	Pfeffersport IV	519 : 324	26 6
7	Pfeffersport	650 : 702	19 25	2	SV BVB 49 III	454 : 376	25 7
8	TSV Rudow II	612 : 660	19 25	3	Lichtenrader SV III	513 : 376	24 8
9	SG Rotation P. B.	674 : 691	18 26	4	TuS Hellersdorf II	444 : 380	20 12
10	HSG Neukölln	689 : 724	18 26	5	HF BW Spd. 2000	391 : 337	18 14
11	BFC Preussen II	688 : 745	17 27	6	BSC Rehberge II	375 : 398	13 19
12	Polizei SV	664 : 780	6 38	7	SG OSF Berlin V	350 : 417	11 21
Landesliga Männer				8	VSG Altglienicke II	275 : 526	5 27
Landesliga Männer A				9	HG KaL	289 : 476	2 30
1	VfL Lichtenrade	768 : 565	43 1	Bezirksliga Männer A			
2	VfV Spandau II	644 : 589	33 11	1	SCC III	476 : 329	28 0
3	Z 88	774 : 670	32 12	2	SG Rotation P. B. III	528 : 391	22 6
Bezirksliga Männer B				3	SV Buckow II	325 : 331	14 14
1	HC Pankow	707 : 567	37 3	4	Polizei SV II	460 : 455	13 15
2	CHC	631 : 511	31 9	5	Turnsport 11 II	242 : 342	12 16
3	KSV AJAX-NEPTUN II	651 : 616	25 15	6	SG Hermsd.-Waidm.lust V	315 : 351	9 19
4	SG Rotation P. B. II	570 : 580	21 19	7	SSC Südwest	257 : 386	8 20
5	VfL Tegel II	540 : 559	20 20	8	SG GM/BTSV 1850 III	340 : 358	6 22
6	SV Buckow	575 : 590	18 22	Bezirksliga Männer B			
7	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 III	605 : 641	18 22	1	VfV Spandau III	464 : 310	24 0
8	SG Hermsd.-Waidm.lust III	605 : 581	16 24	2	BFC Preussen IV	360 : 323	16 8
9	HSG Kreuzberg e.V. II	546 : 601	16 24	3	Lichtenrader SV III	335 : 337	13 11
10	BSC Rehberge	606 : 672	11 29	4	VSG Altglienicke II	346 : 423	10 14
11	VfL Lichtenrade II	497 : 615	7 33	5	BSV 92 II	343 : 322	9 15
12	SV BVB 49		zurückgezogen am 12.03.2026	6	HSG Kreuzberg e.V. IV	303 : 364	6 18
Bezirksoberliga Männer				7	Vorspiel	329 : 401	6 18
Bezirksoberliga Männer A				8	VfL Lichtenrade III		zurückgezogen am 25.02.2026
1	BSV 92	624 : 441	34 2	Alte Herren Ü32			
2	SG GM/BTSV 1850 II	658 : 534	28 8	1	TSV Rudow	329 : 225	22 2
3	TSV Marienfelde	511 : 415	28 8	2	VfL Tegel	363 : 321	19 5
4	HG KaL	536 : 485	22 14	3	SG Rotation P. B.	305 : 280	16 8
5	Z 88 II	527 : 493	18 18	4	VfV Spandau	291 : 277	13 11
6	SG NARVA Berlin III	481 : 550	13 23	5	HSG Neukölln	310 : 312	10 14
7	HC Pankow II	491 : 590	12 24	6	CHC	328 : 377	3 21
8	SG FES	451 : 486	10 26	7	SG AC/Eintracht Berlin	274 : 408	1 23
9	TSV Rudow III	468 : 585	8 28	8	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890		zurückgezogen am 16.02.2026
10	HF BW Spd. 2000	384 : 552	7 29	Alte Herren Ü40			
11	Vgg. Adler 12		zurückgezogen am 09.05.2026	1	BTV 1850	301 : 251	20 4
12	SV Adler Berlin II		zurückgezogen am 30.04.2026	2	SG OSF Berlin	302 : 264	18 6
Bezirksoberliga Männer B				3	SG Hermsd.-Waidm.lust	243 : 230	18 6
1	SV Adler Berlin	752 : 548	44 0	4	SG NARVA Berlin	295 : 242	16 8
2	TuS Hellersdorf II	705 : 595	39 5	5	SG AC/Eintracht Berlin	281 : 301	8 16
3	SG Hermsd.-Waidm.lust IV	685 : 580	32 12	6	KSV AJAX-NEPTUN	286 : 339	4 20
4	SC Siemensstadt	745 : 651	28 16	7	SV Buckow	206 : 287	0 24
5	BFC Preussen III	627 : 620	26 18	8	TSV Rudow		zurückgezogen am 22.04.2026
6	HSG Kreuzberg e.V. III	732 : 687	24 20	Frauen			
7	Turnsport 11	645 : 698	20 24	Regionalliga Ostsee-Spree Frauen			
8	SSG Humboldt II	607 : 624	17 27	1	HV Grün-Weiß Werder	642 : 471	41 3
9	Pfeffersport III	594 : 704	13 31	2	SV Fort. 50 Neubrandenburg	685 : 487	40 4
Bezirksliga Männer A				3	Stavenhagener SV von 1863	646 : 650	25 19
Bezirksliga Männer B				Landesliga Frauen			
Bezirksliga Männer C				Landesliga Frauen A			
Bezirksliga Männer D				1	SG NARVA Berlin III	485 : 393	30 6
Bezirksliga Männer E				2	Pro Sport 24 III	465 : 422	27 9
Bezirksliga Männer F				3	SG OSF Berlin III	441 : 418	25 11
Bezirksliga Männer G				4	TSV Rudow II	497 : 423	22 14
Bezirksliga Männer H				5	BTV 1850 II	475 : 434	22 14
Bezirksliga Männer I				6	SG Hermsd.-Waidm.lust II	434 : 425	18 18
Bezirksliga Männer J				7	FSV 1912	405 : 389	14 22
Bezirksliga Männer K				8	Lichtenrader SV II	431 : 532	10 26
Bezirksliga Männer L				9	SG AC/Eintracht Berlin	385 : 448	6 30
Bezirksliga Männer M				10	TSV Tempelhof-Mariendorf	395 : 529	6 30

Abschlusstabelle Spielbetrieb Jugend 2025/26

männliche Jugend A			
Regionalliga Ostsee-Spree männliche Jugend A			
1	VfL Lichtenrade	623	: 480 29 3
2	Lausitzer HC Cottbus II	591	: 468 28 4
3	SG NARVA Berlin	660	: 505 26 6
4	HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf	506	: 481 15 17
5	SG Hermsd.-Waldm.Lust	466	: 489 14 18
6	Macklenburger Stiere Schwerin	515	: 556 12 20
7	VfV Spandau	491	: 580 9 23
8	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	461	: 593 7 25
9	Oranienburger HC	432	: 593 4 28
10	Stralsunder HV		zurückgezogen am 06.10.2025
Oberliga männliche Jugend A			
Staffel A + B wurden zusammengelegt			
1	SG OSF Berlin	690	: 496 30 2
2	KSV AJAX-NEPTUN	651	: 519 26 6
3	Lichtenrader SV	553	: 486 20 12
4	Pfeffersport	509	: 455 20 12
5	SG Rotation P. B.	678	: 632 17 15
6	TSV Rudow	493	: 502 12 20
7	BFC Preussen	557	: 574 12 20
8	Polizei SV	536	: 591 7 25
9	VSG Altglienicke	445	: 857 0 32
10	VfL Lichtenrade II		zurückgezogen am 17.04.2026
11	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II		zurückgezogen am 07.11.2025
12	SG Hermsd.-Waldm.Lust II		zurückgezogen am 16.09.2025
13	TSV Rudow II		zurückgezogen am 23.07.2025
14	Z 88		zurückgezogen am 18.07.2025
männliche Jugend B			
Regionalliga Ostsee-Spree männliche Jugend B			
1	Füchse Berlin Reindf. II	669	: 438 34 2
2	HSV Grimmen 1992	506	: 410 30 6
3	SG OSF Berlin	614	: 479 25 11
4	HSV Wildau 1950	485	: 441 23 13
5	SG Vorpommern	581	: 540 19 17
6	JSG Neubrandenburg-Altentreptow	398	: 453 14 22
7	Lichtenrader SV	381	: 439 13 23
8	SG NARVA Berlin II	481	: 618 8 28
9	TSV Rudow	390	: 562 8 28
10	Oranienburger HC	352	: 477 6 30
Oberliga männliche Jugend B			
1	VfL Lichtenrade	655	: 496 32 0
2	SG Rotation P. B.	554	: 491 22 10
3	VfL Tegel	568	: 520 20 12
4	VfV Spandau	523	: 518 19 13
5	SG OSF Berlin II	526	: 528 19 13
6	SG Hermsd.-Waldm.Lust	397	: 440 11 21
7	Pfeffersport	496	: 539 10 22
8	Polizei SV	500	: 572 6 26
9	BFC Preussen	385	: 500 3 29
Verbandsliga männliche Jugend B			
1	KSV AJAX-NEPTUN	428	: 268 20 0
2	SCC	364	: 302 16 4
3	Lichtenrader SV II	282	: 286 8 12
4	SG Rotation P. B. II	279	: 369 6 14
5	BSV 92	315	: 366 5 15
6	TuS Hellersdorf	287	: 364 5 15
7	Polizei SV II		zurückgezogen am 26.11.2025
8	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890		zurückgezogen am 04.08.2025
Landesliga männliche Jugend B			
1	JSG Neukölln	544	: 441 24 2
2	SCC II	411	: 323 16 10
3	SG AC/Eintracht Berlin	389	: 377 16 12
4	TuSLI	382	: 391 16 12
5	SG OSF Berlin III	536	: 477 14 14
6	SV Adler Berlin	378	: 398 14 14
7	Füchse Berlin Reindf. III	429	: 504 6 22
8	TSV Rudow II	377	: 535 4 24
9	HC Pankow		zurückgezogen am 02.02.2026
10	Z 88		zurückgezogen am 18.07.2025
männliche Jugend C			
Regionalliga Ostsee-Spree männliche Jugend C			
1	Füchse Berlin Reindf.	596	: 389 41 1
2	TSV Rudow	640	: 537 31 11
3	SG AC/Eintracht Berlin	557	: 563 26 16
4	1. VfL Potsdam	572	: 480 26 16
5	Macklenburger Stiere Schwerin	487	: 512 18 24
6	Lausitzer HC Cottbus	477	: 500 14 28
7	HC Empor Rostock	446	: 550 10 32
8	SG NARVA Berlin	544	: 788 2 34
Oberliga männliche Jugend C			
1	SG OSF Berlin	765	: 546 35 1
2	SG Rotation P. B.	774	: 629 28 8
3	Lichtenrader SV	694	: 585 26 10
4	KSV AJAX-NEPTUN	706	: 639 22 14
5	BFC Preussen	662	: 614 22 14
6	SG Hermsd.-Waldm.Lust	611	: 591 18 18
7	Füchse Berlin Reindf. II	661	: 692 14 22
8	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	597	: 705 10 26
9	TuS Hellersdorf	579	: 827 3 33
10	Pfeffersport	591	: 812 2 34
Verbandsliga männliche Jugend C			
1	SG GM/BTSV 1850	594	: 453 28 4
2	VfV Spandau	561	: 449 24 8
3	VfL Lichtenrade	577	: 421 24 8
4	SG OSF Berlin II	621	: 501 22 10

5	Polizei SV	550	: 534 21 11
6	SG NARVA Berlin II	588	: 698 11 21
7	Füchse Berlin Reindf. III	433	: 532 7 25
8	HC Pankow	440	: 619 4 28
9	VSG Altglienicke	457	: 614 3 29
10	BSV 92		zurückgezogen am 02.10.2025
Landesliga männliche Jugend C			
Landesliga männliche Jugend C Staffel A			
1	SG AC/Eintracht Berlin II	608	: 307 30 2
2	VfL Tegel	535	: 350 28 4
3	BSG Fernsehselekttronik	529	: 465 24 8
4	SG Hermsd.-Waldm.Lust II	403	: 298 22 10
5	VfV Spandau II	408	: 437 12 20
6	SG Rotation P. B. II	464	: 561 12 20
7	SCC	368	: 539 8 24
8	TSV Rudow II	346	: 544 4 28
9	Pfeffersport II	387	: 547 4 28
Landesliga männliche Jugend C Staffel B			
1	CHC	489	: 350 23 5
2	SG AC/Eintracht Berlin III	521	: 425 21 7
3	Z 88	399	: 331 20 8
4	Lichtenrader SV II	392	: 358 20 8
5	KSV AJAX-NEPTUN II	385	: 425 11 17
6	SV Adler Berlin	314	: 384 10 18
7	SG OSF Berlin III	404	: 441 5 23
8	BSV 92 II	272	: 462 2 26
9	VfL Tegel II		zurückgezogen am 19.09.2025
10	HF BW Spd. 2000		zurückgezogen am 11.07.2025
Bezirksoberliga männliche Jugend C			
1	VfL Lichtenrade II	275	: 136 14 0
2	BSV Chemie Weißensee	203	: 171 12 4
3	SG OSF Berlin IV	201	: 214 6 10
4	TuSLI	214	: 269 4 14
5	TSV Marienfelde	104	: 213 2 12
6	BSG Fernsehselekttronik II		zurückgezogen am 26.11.2025
7	Z 88 II		zurückgezogen am 11.10.2025
8	Lichtenrader SV III		zurückgezogen am 08.07.2025
männliche Jugend D			
Oberliga männliche Jugend D - HR			
1	Füchse Berlin Reindf.	262	: 132 14 0
2	TSV Rudow	246	: 217 10 4
3	Füchse Berlin Reindf. II	253	: 227 9 5
4	VfV Spandau	250	: 236 9 5
5	SG OSF Berlin	247	: 214 8 6
6	SG NARVA Berlin	198	: 281 2 12
7	Lichtenrader SV	154	: 223 2 12
8	SG Rotation P. B.	209	: 289 2 12
Oberliga männliche Jugend D - RR			
1	Füchse Berlin Reindf.	375	: 175 16 0
2	Füchse Berlin Reindf. II	313	: 215 14 2
3	TSV Rudow	269	: 241 12 4
4	SG OSF Berlin	271	: 215 10 6
5	SG Rotation P. B.	254	: 349 6 10
6	VfV Spandau	235	: 255 6 10
7	SG Hermsd.-Waldm.Lust	227	: 286 4 12
8	Lichtenrader SV	199	: 298 3 13
9	SG NARVA Berlin	235	: 344 1 15
Verbandsliga männliche Jugend D - HR			
1	SG Hermsd.-Waldm.Lust	290	: 224 16 2
2	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	283	: 264 13 5
3	Hfbr. Pankow	269	: 218 12 6
4	KSV AJAX-NEPTUN	234	: 208 12 6
5	SCC	233	: 220 11 5
6	SG OSF Berlin II	233	: 216 10 6
7	BFC Preussen	211	: 224 5 13
8	VfL Lichtenrade	213	: 262 5 13
9	Pfeffersport	244	: 282 3 15
10	SG NARVA Berlin II	186	: 278 1 17
Verbandsliga männliche Jugend D - RR			
1	SG OSF Berlin IV	326	: 218 18 0
2	Hfbr. Pankow	294	: 227 14 4
3	KSV AJAX-NEPTUN	269	: 256 13 5
4	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	287	: 269 12 6
5	SCC	305	: 274 11 7
6	Pfeffersport	307	: 272 10 8
7	VfL Lichtenrade	223	: 275 6 12
8	BFC Preussen	235	: 265 4 14
9	VfL Tegel	231	: 341 2 16
10	SG OSF Berlin II	231	: 311 0 18
Landesliga männliche Jugend D			
Landesliga männliche Jugend D - Staffel A - HR			
1	SG OSF Berlin IV	365	: 202 18 0
2	TuS Hellersdorf	267	: 189 15 3
3	SG AC/Eintracht Berlin	251	: 199 13 5
4	TSV Rudow III	298	: 293 10 8
5	Polizei SV	240	: 221 9 7
6	VSG Altglienicke	223	: 230 9 9
7	HF BW Spd. 2000	209	: 222 6 10
8	JSG Neukölln	191	: 247 4 12
9	SG GM/BTSV 1850	222	: 275 2 14
10	Füchse Berlin Reindf. III	152	: 340 0 18
Landesliga männliche Jugend D - Staffel A - RR			
1	TuS Hellersdorf	263	: 200 14 2
2	Polizei SV	263	: 221 12 4
3	SG AC/Eintracht Berlin	251	: 178 12 4
4	HF BW Spd. 2000	224	: 206 10 6
5	JSG Neukölln	223	: 205 10 6

6	SG NARVA Berlin II	206	: 217 6 10
7	VSG Altglienicke	181	: 207 6 10
8	TSV Rudow III	192	: 234 2 14
9	CHC	84	: 219 0 16
Landesliga männliche Jugend D - Staffel B - HR			
1	BSG Fernsehselekttronik	268	: 151 14 2
2	VfL Tegel	273	: 179 14 2
3	VfV Spandau II	248	: 157 12 4
4	TSV Rudow II	237	: 171 10 6
5	SG Hermsd.-Waldm.Lust II	185	: 170 8 6
6	SG OSF Berlin III	171	: 210 6 10
7	Z 88	82	: 194 2 12
8	Lichtenrader SV II	114	: 246 2 12
9	BSV 92	137	: 237 0 14
Landesliga männliche Jugend D - Staffel B - RR			
1	Berlin Pandas	242	: 196 14 2
2	VfV Spandau II	212	: 193 12 4
3	TSV Rudow II	221	: 181 10 4
4	VfL Tegel II	183	: 159 10 6
5	BSG Fernsehselekttronik	177	: 172 7 7
6	BTW 188	168	: 173 6 10
7	SG OSF Berlin III	173	: 221 4 10
8	SG AC/Eintracht Berlin II	165	: 194 3 11
9	SG Hermsd.-Waldm.Lust II	168	: 220 2 14
Bezirksoberliga männliche Jugend D			
Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel A - HR			
1	CHC	157	: 88 12 2
2	Berlin Pandas	121	: 101 12 2
3	SG Rotation P. B. II	133	: 112 10 4
4	Hfbr. Pankow II	105	: 94 6 6
5	SG NARVA Berlin III	179	: 166 6 8
6	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II	165	: 156 6 8
7	KSV AJAX-NEPTUN II	98	: 150 2 10
8	SV Buckow	69	: 160 0 14
Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel A - RR			
1	SG GM/BTSV 1850	225	: 98 14 0
2	SG Rotation P. B. II	191	: 149 10 4
3	Hfbr. Pankow II	128	: 121 8 4
4	SG NARVA Berlin III	135	: 156 8 6
5	Füchse Berlin Reindf. III	175	: 187 6 8
6	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II	129	: 162 6 8
7	KSV AJAX-NEPTUN II	138	: 191 2 12
8	SV Buckow	81	: 138 0 12
Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel B - HR			
1	VfL Tegel II	205	: 81 14 0
2	SG AC/Eintracht Berlin II	175	: 124 8 4
3	BSV Chemie Weißensee	129	: 119 8 6
4	TuS Hellersdorf II	139	: 145 6 6
5	Pfeffersport II	96	: 120 4 6
6	HC Pankow	98	: 148 4 8
7	TSV Tempelhof-Mariendorf	108	: 139 4 10
8	SG OSF Berlin V	85	: 159 2 10
Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel B - RR			
1	BSV Chemie Weißensee	204	: 149 12 2
2	HC Pankow	150	: 124 10 4
3	Z 88	150	: 122 10 4
4	Pfeffersport II	173	: 166 9 5
5	TSV Tempelhof-Mariendorf	129	: 141 7 7
6	Lichtenrader SV II	165	: 173 4 10
7	TuS Hellersdorf II	156	: 166 4 10
8	SG OSF Berlin V	85	: 171 0 14
Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel C - HR			
1	BTW 1850	160	: 113 11 1
2	TSV Marienfelde	75	: 71 8 4
3	BSG Fernsehselekttronik II	128	: 106 7 5
4	SCC II	139	: 148 6 6
5	SV Adler Berlin	132	: 116 5 7
6	VSG Altglienicke II	126	: 150 4 8
7	JSG Neukölln II	73	: 129 1 11
8	BSV 92 II		zurückgezogen am 17.09.2025
Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel C - RR			
1	TSV Marienfelde	154	: 115 10 2
2	BSG Fernsehselekttronik II	131	: 96 9 1
3	SV Adler Berlin	124	: 95 6 4
4	VSG Altglienicke II	96	: 115 6 6
5	SCC II	97	: 111 4 8
6	JSG Neukölln II	59	: 104 2 8
7	BSV 92	93	: 118 1 9
weibliche Jugend A			
Regionalliga Ostsee-Spree weibliche Jugend A			
1	Füchse Berlin Reindf.	555	: 385 28 2
2	SG NARVA Berlin	571	: 465 24 6
3	Neuenhagener HC	485	: 485 15 15
4	HSV Frankfurt (Oder)	484	: 514 11 19
5	Stralsunder HV	420	: 507 10 20
6	SG OSF Berlin	363	: 522 2 28
Oberliga weibliche Jugend A			
1	FSV 1912	470	: 319 28 4
2	VfL Lichtenrade	495	: 402 24 8
3	BSV 92	480	: 388 24 8
4	Pfeffersport	516	: 449 20 12
5	Pro Sport 24	435	: 427 16 16
6	SG Hermsd.-Waldm.Lust	415	: 473 13 19
7	JSG Neukölln	440	: 511 8 24
8	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	363	: 464 7 25
9	CHC	346	: 527 4 28
10	Lichtenrader SV		

MEISTER & POKALSIEGER 25/26

Erwachsene

Berliner Meister 2025/26

Frauen: SG OSF Berlin
Männer: SG NARVA Berlin
Ü32: TSV Rudow
Ü40: BTV 1850

weibliche Jugend

Berliner Meister 2025/26

D-Jugend: Berliner TSC
C-Jugend: Berliner TSC II
B-Jugend: VfV Spandau
A-Jugend: Friedrichshagener SV

männliche Jugend

Berliner Meister 2025/26

D-Jugend: Füchse Berlin
C-Jugend: SG OSF Berlin
B-Jugend: VfL Lichtenrade
A-Jugend: SG OSF Berlin

weibliche Jugend

Pokalsieger Berlin

D-Jugend: Berliner TSC
C-Jugend: Berliner TSC
B-Jugend: Füchse Berlin
A-Jugend: Füchse Berlin

männliche Jugend

Pokalsieger Berlin

D-Jugend: Füchse Berlin
C-Jugend: Füchse Berlin
B-Jugend: SG NARVA Berlin
A-Jugend: SG NARVA Berlin

Erwachsene

Regionalliga Ostsee - Spree

Frauen: 4. Platz - BFC Preussen
Männer: 3. Platz - SG OSF Berlin

weibliche Jugend

Regionalliga Ostsee - Spree

1. Platzierungen
C-Jugend: Berliner TSC
B-Jugend: TSV Rudow
A-Jugend: Füchse Berlin

männliche Jugend

Regionalliga Ostsee - Spree

1. Platzierungen
C-Jugend: Füchse Berlin
B-Jugend: Füchse Berlin II
A-Jugend: VfL Lichtenrade

DHB - Pokalsieger

Füchse Berlin

Deutscher Meister 25/26

männliche B-Jugend: Füchse Berlin

Deutscher Pokalsieger

weibliche A-Jugend: Berliner TSC
weibliche B-Jugend: Berliner TSC



Pokalsieger Füchse Berlin D-Jugend

Bild: fotofuzzibln



Pokalsieger Füchse Berlin B-Jugend

Bild: fotofuzzibln



Pokalsieger Berliner TSC C-Jugend

Bild: fotofuzzibln



Pokalsieger SG NARVA Berlin B-Jugend

Bild: fotofuzzibln



Pokalsieger SG NARVA A-Jugend

Bild: fotofuzzibln



Pokalsieger Füchse Berlin A-Jugend

Bild: fotofuzzibln

molten[®]
feel the emotion



d60^{PRO} der Gamechanger in Hallen ohne Harznutzung



Entdecke das harzfreie Handball-Sortiment unter molten.de/collections/harzfreie-handbaelle

molten[®]
feel the emotion



Offizielles Magazin des Hauptstadt-Handballs



Jetzt dein Abo sichern!

Natürlich ist auch berlinerhandball im vergünstigten Abo erhältlich. Schickt uns einfach eine Mail an info@hvberlin.de und spart 33 Prozent auf euer Abo. Denn dann gibt es eine Ausgabe für nur 2 statt 3 Euro - das Jahres-Abo (zehn Ausgaben) kostet also 20 Euro. Und berlinerhandball kommt ab sofort bequem zu euch nach Hause.



Mit uns werdet Ihr groß.

Die Berliner Sparkasse unterstützt den Nachwuchs der Füchse Berlin. Wir helfen mit, dass Talentfüchse groß werden.



Nutzt jetzt den

#hauptstadthandball

und werdet Teil unserer Social-Media-Wall
auf www.hvberlin.de